

Zeitschrift: Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse
Band: 33 (1966)
Heft: 9-10

Vereinsnachrichten: Veranstaltungen der Sektionen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

tionen; das zeigt seine sorgfältig abwägende Deutung der Tragödie von Mayerling wie auch die überzeugend dargestellte Geschichte Kaspar Hausers. Daneben gibt es köstliche Anekdoten aller Art. Die Darstellungen reichen bis in die Gegenwart, auch wo die Anwartschaft auf einen Thron rein akademisch geworden ist. Der Freund der Familienforschung wird gerne dann und wann den Text mit dem «Hofkalender» vergleichen und auch die Nachkommen der morganatischen Ehen weiterverfolgen, teilweise im «Gräflichen» oder «Adeligen» Gothaischen Taschenbuch. Sp.

VERANSTALTUNGEN DER SEKTIONEN

BASEL. 15. September. Hans Rudolf Moser: Vom Grafen zum Kaiser. Herkunft und Aufstieg des Hauses Oldenburg. — 13. Oktober. PD Dr. A. Staehelin: Führung durch das Staatsarchiv. — 10. und 24. November, 8. Dezember, 19. Januar 1967. Dr. Karl Mommsen: Einführungskurs in das Lesen historischer Texte seit der Reformation.

BERN. 11. Oktober. Diskussionsabend über Zweck und Ziel unserer Vereinigung. — 8. November. Ing. Walter Keller: Von der Technik zur Familienforschung (die Hasler, Dick und Hipp).

ZÜRICH. 4. Oktober. Jean Geel-Hoffmann, St. Gallen: Glanz und Erlöschen der Familie Gallati von Sargans. — 1. November. Prof. Dr. W. H. Ruoff: Die Quaternionen-Lehre (in der Heraldik), mit Farbbildern. — 6. Dezember. Dr. h. c. Walter Müller: Über den Ursprung mittelalterlicher Bauern-Freiheit.

MITGLIEDERLISTE — LISTE DES MEMBRES

Anmeldungen — Demandes d'admission

André Tombet, avocat, 6, rue de Rive, 1211 Genève
Kurt Métry, Einkäufer, Rothenhalde 7, 6015 Reußbühl

Aufnahmen — Admissions

Dr. Martin Keller, Rheinfelderstraße 6, 4000 Basel
Rainer Rüschi, Ingenieur, 4805 Brittnau
Gottfried Wiederkehr, Landwirt, Unterwald, 6022 Großwangen.

Neue Austauschadresse:

Verband für Flurnamenforschung in Bayern e. V., Schönfeldstraße 11/II,
D 8 München 22.

Austritte — Démissions

Wagnersche Familiengesellschaft, Basel; Hans-Richard Müller, Zürich; Charles Allet, Sion.

Redaktion: Dr. Alfred von Speyr, Hergiswil (NW). — Jährlich 12 Nummern.
Jahresabonnement: Fr. 16.—; gratis für die Mitglieder der SGFF.
Druck und Inserate: Buchdruckerei J. Wallimann, Beromünster.